

LI. Das Bier, der Bock, das Hofbräuhaus.

Es kam die aufgeklärte Zeit,
Und die war dünn und karg,
Und mit der deutschen Redlichkeit
War's lang nicht mehr so arg.

Und matt und dünn und aufgeklärt,
Ward da das Bier halt auch,
Und somit nahm ein Ende dann,
Der alte schöne Brauch.

Vielleicht da'szig; Gerst' und Hopfen man
Zu wenig heute pflegt,
Vielleicht auch, da'szig; vom Pfennigkraut
Zu viel hinein man legt.

Doch wird noch von der Bürgererschaft
Der alte Brauch geehrt,
Nur hat sie ihn, wie Anders auch,
Ins Gegentheil gekehrt.

An ihnen klebt die Bank nicht mehr,
Drum kleben sie an ihr,
Und sitzen drauf wie angepicht,
Als war's das alte Bier.

Und wer den Krug zum Munde führt,
Der setzt ihn nicht mehr ab,
Bis er den letzten Tropfen hat
Gebracht in's sichere Grab.